

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

114 (16.5.1871) Zweites Blatt

Drahtberichte.

Frankfurt a. M., 15. Mai, 2 U. 16 M. (Eiff.-Epp.) Amerikaner 188 1/2, Silber 65 1/2, Nationalbank 119 1/2, Darmst. Bank 119 1/2, Staatsb. 400 1/2, Aktienbank 265 1/2, Lombard 168 1/2, Spanier 82 1/2, Salszier 186 1/2, Elisabethbahn 79, Spr. 100 1/2.

München, 15. Mai. Die heutige Nacht ist ein neuer Sturm über die bayerischen Gebirge und die Alpen an die Staatsoberhaupterung um Aufhebung des förmlichen Placet.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 15. Mai. Die Erziehung zum Reichstag für den 8. Wahlbezirk ist so angefallen, wie wir voraussetzten. Der Abgeordnete erhielt 6587 Stimmen, Oberbürgermeister Rend 4088 Stimmen.

Mannheim, 15. Mai. Die dritte Bürgermeisterversammlung ist beendet und hat zum Ziele geführt; Löwenhaupt hat etwa 24 Stimmen über die gesetzliche Zahl erhalten.

Wien, 15. Mai. Das Ergebnis der Reichstagswahlen in verschiedenen Bezirken ist folgendes: Wien 190, Lember 51, Fiume 16, L. 40, Fiumenbach 9, L. 32, Gamsburg 129, L. 97, Großweier 7, L. 88, Kappelbach 69, L. 129, Röscher 29, L. 58, Oberachern 51, L. 29, Oberbach 6, L. 108, Densbach 49, L. 116, Dittenhöfen 60, L. 115, Rindern 11, L. 70, Salsbach 23, L. 150, Salsbach 27, L. 33, Salsbach 16, L. 92, Seebach 74, L. 14, Waghurst 26, L. 105, Waldum 7, L. 58. Mülin für Rend 798 Stimmen für Lember 1878 Stimmen.

Berlin, 12. Mai. Läßt sich die Wiener Presse durch den Draht berichten: Die Mitteilung über den Friedensvertrag war nicht befriedigend. Bismarck kürzte seine Rede wegen plötzlicher asthmaförmiger Anfälle, des Nachlasses eines halben Milliarde und der Anleihe-Unterhandlungen, die selbst in amtlichen Kreisen umliefe, entstanden in Folge einer Besprechung zwischen dem Kaiser und dem Reichspräsidenten.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 12. Mai. Läßt sich die Wiener Presse durch den Draht berichten: Die Mitteilung über den Friedensvertrag war nicht befriedigend. Bismarck kürzte seine Rede wegen plötzlicher asthmaförmiger Anfälle, des Nachlasses eines halben Milliarde und der Anleihe-Unterhandlungen, die selbst in amtlichen Kreisen umliefe, entstanden in Folge einer Besprechung zwischen dem Kaiser und dem Reichspräsidenten.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 12. Mai. Läßt sich die Wiener Presse durch den Draht berichten: Die Mitteilung über den Friedensvertrag war nicht befriedigend. Bismarck kürzte seine Rede wegen plötzlicher asthmaförmiger Anfälle, des Nachlasses eines halben Milliarde und der Anleihe-Unterhandlungen, die selbst in amtlichen Kreisen umliefe, entstanden in Folge einer Besprechung zwischen dem Kaiser und dem Reichspräsidenten.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

St. Petersburg, 13. Mai. (Presse.) Laut Berichten aus Zentral-Asien würde Sadik, der Führer der Aufständischen, von dem Khan von Khiva ermordet, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Häupter der Aufständischen sind bereit.

Berlin, 13. Mai. (Parlamentarische des Fürsten Bismarck über den Frankfurter Frieden. Schluß.) Demnach ist die Grenzfrage einer erneuten Diskussion unterworfen worden, insofern sie offen geblieben war, namentlich in dem Punkte, den Rayon von Belfort zu bestimmen. Wir waren nach dem strengen Wortlaute wohl berechtigt, unter Rayon dasjenige zu verstehen, was unser amtlicher Sprachgebrauch darunter versteht und was man im Französischen mit dem Ausdruck 'rayon administratif des servitudes militaires' bezeichnet, d. h. eine Entfernung von 960 Meter von der äußersten Grenze der Befestigung.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Schlußsatz.) Amerikaner v. J. 1882: Amerik. v. J. 1885: 96 1/2, Bayer. neue Spoz. 101, 4 1/2 pr. württ. 94 1/2, Spoz. württemb. 100 1/2, Papierrente 47 1/2, östr. 1860er Loose 104 1/2, Prämienanleihe 106 1/2, Bayer. Prämienanleihe 107 1/2, Spanier von 1869 - 1/2, Hypothekenspandbriefe - 1/2, Bayer. Dsbahnpriorit. 129 1/2, Nationalbank-Prioritäten - 1/2, Spoz. Lombard-Prioritäten - 1/2, South West 71 1/2, Central-Pacific 86 1/2, Nordwest-Pr. - 1/2, Franz.-Jos.-Pr. 79 1/2, neue russ. 82 1/2, östr. Nationalbank 717, Darmstädter Bank 352, Staatsbahn-Pr. 56 1/2, Galiz. 44 1/2, Frankf. Bank-P. - 1/2, Elisabethbahnakt. 211, Franz.-Josef-Bahnakt. 191, Saatzscheine 100 1/2, 4 1/2 pr. bad. 94 1/2, 4 pr. bad. 89 1/2, Nordwestb. 202, Wechsel auf Wien 95 1/2, Wechsel auf London 119 1/2 - 1/2, Napoleonsd'or 9.25 - 26. Stimmung: still.

Wien, 15. Mai. (Schlußsatz.) Kreditaktien 279.90, Staatsb. 421.50, Lomb. 178.50, Anglo-Bank 243, Silberrente 1/2, Napoleonsd'or 9.98, Still.

26. Juni
8. Juli 1870

5proz. russische Eisenbahn-Anleihe laut Kaiserlichem Ukas vom

gestattete
Emission

von
**Rubeln 3,000,000 Metalliques = Thlr. 3,264,000 preuß. Crt.
Nominal-Kapital**

in
5proz. Prioritäts-Obligationen à Thlr. 200 preuß. Crt.

der
Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Rybinsk-Bologoye Eisenbahn, concessionirt durch Ukas vom 12. 24. Juli 1868, hat eine Länge von 280 Werst, gleich 40 deutschen Meilen. Das Anlage-Capital besteht aus 19,320,000 Rubel Metalliques in Actien, welche vollgezahlt und begeben sind. Die Bahn selbst ist seit circa 11 (elf) Monaten fertig gestellt und in vollem Betriebe.

Die Gesellschaft hat durch Ukas vom ^{26. Juni}_{8. Juli} 1870 die Genehmigung erhalten, eine **Prioritäts-Anleihe** von 3,000,000 Rubel Metalliques, gleich 3,264,000 Thalern preuß. Courant, behufs Vermehrung der Betriebsmittel zu emittiren.

Die innerhalb 81 Jahren **al pari** rückzahlbaren Obligationen genießen vom Tage der Emission 5 pCt. Zinsen und $\frac{1}{10}$ pCt. Amortisation p. a. Die Tilgung geschieht durch alljährliche Verloosungen, deren erste am 1. 13. August 1872 stattfindet.

Diese Anleihe, die erste Hypothek bildend, wird durch Alles, sowohl gegenwärtiges, als auch mit dem Obligationenkapitale anzuschaffendes, bewegliche und unbewegliche Eigenthum der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft sicher gestellt.

Der Ertrag dieser Anleihe wird in der Kaiserlich Russischen Staatsbank oder bei hierzu vom Finanzminister designirten Banquiers im Auslande deponirt zur Verwendung durch die Verwaltung der Gesellschaft auf Grundlage des Allerhöchst bestätigten Minister-Comite-Beschlusses vom 24. Juli 1870.

Die zur Zinszahlung und Amortisation dieser Obligationen nöthigen Summen werden der Betriebs-Reineinnahme entnommen und zwar vor Zinsen und Dividenden auf die Actien, so wie vor allen anderen Kosten, mit Ausnahme der durch §. 31 der allerhöchst bestätigten Statuten obligatorischen Raten zur Bildung des Reserve-Fonds der Gesellschaft.

Die Obligationen sind mit Coupons, zahlbar am ^{19. April}_{1. Mai} und ^{20. October}_{1. November} eines jeden Jahres, versehen und sichern dem Inhaber ein jährliches Erträgniß von 5 pCt. des Nominal-Kapitals in preuß. Courant ohne allen Abzug zahlbar

in St. Petersburg in der Verwaltung der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft zum Tagescours von Thalern,
in Berlin bei Herren G. Müller & Co. und Richter & Co. } in Thalern.

in Frankfurt a. M. bei Herrn August Siebert und
" " Herren Gebrüder Sulzbach

An den benannten Zahlungsstellen geschieht auch am ^{20. October}_{1. November} eines jeden Jahres, beginnend mit dem Jahre 1872, die Einlösung der verloosten Obligationen, und zwar zu deren vollem Nennwerth ohne irgend welchen Abzug in effektivem preuß. Courant.

In Folge der durch die Kaiserl. Russische Regierung ertheilten Autorisation wird die Subscription auf diese 5prozentige Obligationen

Montag, den 10. 22., und Dienstag, den 11. 23. Mai d. J.,

während der üblichen Geschäftsstunden stattfinden, und zwar

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| in St. Petersburg | bei den Herren G. M. Meyer & Co., |
| in Berlin | " " " G. Müller & Co., |
| | " " " Richter & Co., |
| in Frankfurt a. M. | " " " Herrn August Siebert, |
| | " " " den Herren Gebrüder Sulzbach. |

Außerdem werden Zeichnungen angenommen:

| | |
|--------------|--|
| in Karlsruhe | bei den Herren Strauß & Co., |
| in Dresden | " " " Robert Rhode & Co., |
| in Hamburg | " " " M. M. Warburg & Co., |
| in Leipzig | " " " Becker & Co., |
| in Mannheim | " " " Gebrüder Zimmern, |
| in München | " " " Merck Christian & Co., |
| in Nürnberg | " " " Berolzheimer & Bloch, |
| in Stuttgart | bei der Württembergischen Vereinsbank. |

Der Emissionspreis ist 78 Proz., die laufenden Zinsen der Obligationen sind bei Abnahme derselben zu vergüten.

Bei der Zeichnung sind als Caution 10 Proz. von dem Nominal-Betrag der gezeichneten Obligationen in Baarem oder börsenmäßigen Werthpapieren zu erlegen. Von dieser Caution wird bei einer etwaigen Reduktion der Zeichnung der entsprechende Betrag auf Verlangen zurückbezahlt.

Die Abnahme der den Zeichnern zufallenden Obligationen hat an der betreffenden Zeichnungsstelle gegen Bezahlung bis längstens 8./20. Juni d. J. zu geschehen, kann aber auch früher und zwar von dem Zeitpunkte der Bekanntmachung des Zeichnungs-Resultates an, ganz oder auch in Theilbeträgen von einer oder mehreren Obligationen erfolgen.

Die definitiven Obligationen mit Zins-Coupons und Talons werden baldmöglichst fertig gestellt und dann nach erfolgter Bekanntmachung gegen Rückgabe der Interimscheine, welche bis zum Erscheinen der definitiven Obligationen ausgegeben werden, kostenfrei an den Emissionsstellen umgetauscht.

Das Resultat der Zeichnungen und eine etwa nöthig werdende Reduktion derselben (mit strenger Innehaltung der verhältnißmäßigen Repartition) wird spätestens vier Tage nach dem Schluß der öffentlichen Subscription durch die öffentlichen Blätter an den bezeichneten Plätzen bekannt gemacht.

Jeder Zeichner ist vorstehenden Subscriptions-Bedingungen unterworfen. Im Falle der Nichtabnahme der auf ihn entfallenden Obligationen bis längstens 8./20. Juni 1871, verfällt die 10proz. Caution.

St. Petersburg, Berlin, Frankfurt a. M., im Mai 1871.

Im Auftrage der Verwaltung der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft:

G. M. Meyer & Co. G. Müller & Co. Richter & Co. Gebrüder Sulzbach. August Siebert.